

Am 06.01.2023 An: poststelle@bmz.bund.de von dort am 11.01.2023 wegen Zuständigkeit ans BMG weitergeleitet:

vielen Dank für Ihre Email. Wir haben sie an das zuständige BMG weiterleitet.
Mit freundlichen Grüßen,
Ihre BMZ-Pressestelle

Frag den Staat - Fragen zum Sars-Cov2-Virus, der Übersterblichkeit und der Zulassung der sogenannten Impfstoffe

Presseanfrage gemäß Gesetz zur Regelung des Zugangs zu Informationen des Bundes (kurz: Informationsfreiheitsgesetz (IFG))

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie uns diese unten stehenden Fragen innerhalb des vorgesehenen Zeitrahmens zu beantworten . Vielen lieben Dank hierfür im Voraus.

Fragen zur aktuellen Übersterblichkeit

1. Zu welchen Zeitpunkten hatte das PEI und das RKI die Daten der KBV zu den Sterbefällen analysiert und wo kann man diese Analysen einsehen?
 - 1.1. Welches Ergebnis kam dabei raus und welche Schlussfolgerungen wurden daraus gezogen? Wo kann man dieses nachlesen?
 - 1.2. Falls keine Analysen statt fanden, weshalb nicht?
 - 1.3. Falls keine Analysen statt fanden, wer verantwortet dieses Versäumnis bzw. die Verletzung der gesetzlichen Vorgaben des IFSG von 2020?
 - 1.4. Wer trägt hierfür die strafrechtliche Verantwortung? Und wer die politische?

Weitergehende Fragen

2. Liegt der BRD-Regierung bzw. einer ihrer Behörden der Nachweis für die Isolation des Sars-Cov-2-Virus vor und falls ja, wo kann man diesen Nachweis einsehen?
3. Wann wurde die BRD-Regierung, vertreten durch die Bundeskanzlerin Merkel, zum ersten mal von Prof. Sucharid Bhakdi über die Gefährlichkeit der sogenannten "Corona-Impfungen" informiert, indem er Fragen an die Kanzlerin gestellt hat?
 - 3.1. Und wann, durch wen und wie wurden diese Fragen beantwortet?
 - 3.2. Wo kann man dieses Antwortschreiben einsehen?
4. Wann wurde der Nachweis dafür erbracht, dass die sogenannten Corona-Impfstoffe die Qualitätsanforderungen erfüllen, d.h. Unbedenklichkeit, Wirksamkeit gegeben sind und der Nutzen den Risiken deutlich überwiegt?
 - 4.1. Welche Behörde und welcher verantwortliche Mitarbeiter dieser Behörde hat diesen Nachweis überprüft und wo kann man dieses Prüfprotokoll einsehen?
 - 4.2. Falls dieses Prüfprotokoll nicht vorliegt, warum nicht? Und wer ist hierfür verantwortlich?
5. Welches Ministerium / Gremium hat entschieden, dass es keine pathologischen Reihenuntersuchungen bei den plötzlich und unerwartet Verstorbenen gibt?
 - 5.1. Wie wurde diese Entscheidung begründet?
 - 5.2. Wer trägt hierfür die politische Verantwortung? Wer die strafrechtliche?
6. Welches Ministerium hat zur Überprüfung der bedingten Zulassung die Beipackzettel der sogenannten Corona-Impfstoffe durchgelesen und auf Plausibilität und Vollständigkeit überprüft?
 - 6.1. Gibt es hierfür ein Prüfprotokoll und wo kann man dieses einsehen? Und befinden sich diese geprüften Beipackzettel? (Unseres Wissens liegen den Packungen der Vaxxine keine bei.)

- 6.2. Falls es kein Prüfprotokoll gibt ist anzunehmen, dass es hierfür keine Prüfung gab. Wie konnte dann ein Arzt annehmen, dass er seiner Aufklärungspflicht nachkommt und über die Inhaltsstoffe und die Risiken und Nebenwirkungen der "Impfstoffe" informieren kann, wenn nicht einmal die Beipackzettel die notwendigen Informationen liefern?
- 6.3. Wer hat es versäumt diese Prüfung durchzuführen und wer trägt hierfür die strafrechtliche und wer die politische Verantwortung?
- 6.4. Wer hat es versäumt die Ärzte über diesen Umstand aufzuklären? Welche Behörde und welche Person in dieser Behörde ist hierfür zuständig?
7. Auf welcher Grundlage, welcher Studienlage hat die STIKO die Corona-Impfung für Kinder und Jugendliche sowie für Schwangere empfohlen bzw. zugelassen?
- 7.1. Wo ist das Prüfprotokoll der Studien einzusehen?
- 7.2. Welche Person hat die Prüfung der Studien federführend vorgenommen und welche hat sie gegengezeichnet?
- 7.3. Welchem Gremium wurde diese Prüfung zur Abstimmung vorgelegt?
- 7.4. Wo kann man das Entscheidungsprotokoll des Gremiums einsehen?
- 7.5. Falls es hierfür keines gibt, warum nicht? Wurde darüber nie entschieden?
- 7.6. Falls "nie entschieden" wer trägt hierfür die strafrechtliche und wer die politische Verantwortung?
8. Gemäß dem Rechtsstand hätte die Unbedenklichkeit der sogenannten Impfungen im Rahmen der bedingten Zulassung überprüft werden müssen bevor es zur endgültigen Zulassung kam. Welche Behörde und welche Person dieser Behörde war und ist hierfür zuständig?
- 8.1. Wo ist hierfür das Prüfprotokoll einzusehen?
- 8.2. Wie kann in diesem Zusammenhang statistisch erfasst und geklärt werden welche "Impfschäden" und "-nebenwirkungen" auftreten, wenn den Ärzten, Krankenhäusern und den Kassenärztlichen Vereinigungen nicht bekannt ist ob ein Verstorbener "geimpft" war oder ob nicht?
- 8.3. Wie kann dieses Versäumnis so aufgearbeitet werden, dass zukünftig bei Verstorbenen eindeutig erkennbar ist mit welchen "Impfstoffen" er wann gespritzt wurde?
- 8.4. Wie kann es sein, dass niemand darüber aufklären kann, wie viele Menschen nach welcher Impfung innerhalb von sechs Monaten schwer erkrankt oder verstorben sind?
- 8.5. Ist das nicht ein grober Verstoß gegen die gesetzlichen Bestimmungen?
- 8.6. Falls nein, warum nicht?
- 8.7. Falls ja, wer hat dieses politisch und wer strafrechtlich zu verantworten?
9. Welche Regierung, mit welchem Bundeskanzler ging zu welcher Zeit (genaues Datum) die Mitgliedschaftsverträge mit der WHO ein?
- 9.1. Wie wurde dieses damals begründet und nach welchen vorausgegangenen Prozessen (genaue Arbeitsschritte) kam dieser Vertrag zustande?
- 9.2. Wie kann dieser Mitgliedsvertrag gekündigt bzw. widerrufen werden?
10. Es gab folgende Schlagzeile in der Presse: Todesfälle, Myokarditis, geschädigte Kinder: Das PEI hält immer mehr Sicherheitsdaten geheim. (28 Dez. 2022). Der neue "Sicherheitsbericht" des Paul-Ehrlich-Instituts zu den Coronaimpfstoffen ist so intransparent wie nie. Meldedaten zu Todesfällen, spezifischen Nebenwirkungen, geschädigten Kindern und vielem mehr bleiben geheim – trotz oder wegen zunehmender Alarmsignale. Quelle: <https://rtde.live/inland/158316-todesfaelle-myokarditis-geschaedigte-kinder-pei/>
- Frage hierzu: Wer hat diese Geheimhaltung veranlasst und welche Interessen stehen dahinter?
- 10.1. Wie wird diese Geheimhaltung gerechtfertigt und begründet?
- 10.2. Wo kann man diese Begründung nachlesen?
- 10.3. Wer trägt hierfür die politische und wer die strafrechtliche Verantwortung?

Ich freue mich auf Ihr baldiges Antwortschreiben und bedanke mich bereits im Voraus ganz herzlich dafür. Alles Gute & viel Liebe.

Mit freundlichem und sonnigem Gruß

Hochachtungsvoll

- European Journalist -